

1452 November 26, **(Brixen)**.

Nr. 2929

⟨Konrad Zoppot, Domberr und Rentmeister⟩¹⁾ an ⟨Wolfgang Krumpacher⟩²⁾, Richter zu Bruneck. Jörg Prukger, Vetter des verstorbenen Martin Brugker aus Bruneck, habe sich an ihn anstatt NvK wegen gewisser Erbensprüche gewandt. Da jedoch NvK erfahren habe, dass ⟨Martin⟩ Prukger ein ordentliches Testament hinterlassen und auch mehrere Erben eingesetzt habe, wolle der Kardinal es dabei belassen. Jedoch solle er Jörg Prukger die Rechtslage darlegen und auf die Möglichkeit des Rechtsweges hinweisen, damit er sich nicht unbillig behandelt fühle.³⁾

Entwurf: BRIXEN, DA, HRR I f. 244^r Nr. 760.

Regest: Hausmann, Brixner Briefbuch 27 Nr. 16.

¹⁾ S.o. Nr. 2715.

²⁾ S.o. Nr. 2734.

³⁾ Zur Sache vgl. Nr. 2922.